

## Direkthilfe für viele Familien

Die Bruderschaft St. Christoph zielt auf die rasche Hilfe für in Not geratene Familien mit Kindern. Seit ihrer Gründung konnte die Organisation viel bewirken.

**St. Christoph** – In den vergangenen 25 Jahren konnte die Bruderschaft St. Christoph rund 10 Millionen Euro an bedürftige Familien spenden. Die Erlöse erzielt die Bruderschaft unter anderem aus Mitgliedsbeiträgen und Benefizveranstaltungen.

Dynamik kam in die Bruderschaft durch ein Unglück 1977 beim Bau des Arlbergstraßentunnels. Damals kamen 18 Bergleute ums Leben. Die Bruderschaft half den 64 hinterbliebenen Kindern.



**Bischof Manfred Scheuer und Adolf Werner ziehen Bilanz über die bisherige Geschichte der Bruderschaft St. Christoph.**

Foto: Kuess

„Erst beschränkte sich die Arbeit der Bruderschaft auf das Arlberg-Gebiet. Heute wird in ganz Tirol und Vorarlberg erfolgreich geholfen“, erklärt Bruderschaftspräsident Manfred Scheuer.

### Vergabe von Hilfgeldern

Heuer wurden 2600 Ansuchen für Hilfgelder gestellt, davon konnten 1720 positiv

erledigt werden. Investiert wurde in erster Linie in Unglücksfälle, soziale Notfälle und Bergbauernfamilien.

„Pro Jahr kommen etwa 500 Mitglieder dazu. Insgesamt haben wir in 38 Ländern weltweit 17.150 Brüder und Schwestern. Davon sind rund 14.800 Mitglieder aktiv“, freut sich Bruderschaftsmeister Adolf Werner. (saku)